
VORWORT

5

1. FRIEDRICH SCHILLER: LEBEN UND WERK 9

1.1 Biografie	9
1.2 Zeit- und literaturgeschichtlicher Hintergrund	17
Schiller und der amerikanische	
Unabhängigkeitskrieg	19
Schiller und die Französische Revolution von 1789	20
Die <i>Horen</i> und die <i>Xenien</i>	23
Der späte Schiller	25

2. FRIEDRICH SCHILLER: DAS LYRISCHE SCHAFFEN – EINFÜHRUNG UND INTERPRETATION 27

2.1 Einführung: Würdigung des lyrischen Gesamtwerkes	27
Schillers <i>Anthologie auf das Jahr 1782</i>	27
Schillers Lyrik zwischen 1785 und 1795	30
Die <i>Xenien</i> Goethes und Schillers [online verfügbar; siehe Seite 2]	
Das „Balladenjahr“ 1797	36
2.2 Besonderheiten der Lyrik Friedrich Schillers	38
Gedichte als poetische Philosophie	38
Der antike Mythos – das antike Vorbild	41
Die Auseinandersetzung mit den	
Gedichten G. A. Bürgers	43
Besondere Merkmale der Lyrik Schillers	47

2.3 Interpretationen	<hr/>	51
<i>Der Abend</i> (1776) [online verfügbar; siehe Seite 2]		
<i>Die Kindsmörderin</i> (1782)	<hr/>	51
<i>An die Freude</i> (1785)	<hr/>	64
<i>Der Tanz</i> (1795)	<hr/>	89
<i>Der Spaziergang</i> (1795)	<hr/>	99
<i>Der erhabene Stoff</i> (1796)	<hr/>	124
<i>Dithyrambe (Der Besuch)</i> (1796)	<hr/>	133
<i>Die Worte des Glaubens</i> (1797) [online verfügbar; siehe Seite 2]		
<i>Die Kraniche des Ibucus</i> (1797)	<hr/>	142
<i>Nänie</i> (1799)	<hr/>	154
<i>Die Bürgschaft</i> (1799)	<hr/>	163
<i>Kassandra</i> (1802)	<hr/>	178

LITERATUR

188